

# BAUSTUFENPLAN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

FRANCOP



- W 10 WOHNGEBIET 1GESCHOSSIG OFFEN (ODER g = GESCHLOSSEN)
- INDUSTRIEGEBIET
- FLÄCHEN FÜR BESONDERE ZWECKE (VORHANDEN - GEPLANT)
- AUSSENGEBIET
- BESONDERE UNTERSUCHUNGSGEBIETE FÜR HAFENERWEITERUNGEN
- WASSERFLÄCHEN
- GEBIETSGRENZE
- DORFGEBIET

- ZULÄSSIG SIND:
1. WOHNGEBÄUDE
  2. BAULICHE ANLAGEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND ZUR VERARBEITUNG UND SAMMLUNG LANDWIRTSCHAFTLICHER ERZEUGNISSE
  3. LÄDEN, GEWERBLICHE KLEINBETRIEBE SOWIE GASTSTÄTTEN UND GASTHÖFE
  4. BAULICHE ANLAGEN FÜR ÖRTLICHE VERWALTUNGEN SOWIE FÜR SOZIALE GESUNDHEITLICHE KIRCHLICHE KULTURELLE UND SPORTLICHE ZWECKE
- ABSTAND 3H. SÄMTLICHER GEBÄUDE VONEINANDER

ENTWORFEN, HAMBURG, DEN 5.4.1961  
 BEZIRKSBAUAMT HAMBURG, STADTPLANUNGSABTEILUNG

*Müsch*

FESTGESTELLT DURCH RECHTSVERORDNUNG DES SENATS  
 VOM 20. 6. 1961 ALS MASSGEBLICHES STÜCK DES  
 BAUSTUFENPLANES



AUFGESTELLT, HAMBURG, DEN 27. MRZ 1961

BAUBEHÖRDE

LANDESPLANUNGSAMT TIEFBAUAMT

OBERBAUDIREKTOR ERSTER BAUDIREKTOR ERSTER BAUDIREKTOR

ZUGESTIMMT  
 BEZIRKS-AUSSCHUSS 28. 3. 1961  
 LANDESPLANUNGS-AUSSCHUSS 29. 3. 1961  
 BAUDEPUTATION 10. 5. 1961

M. 1: 5000  
 100 0 100 200 300 400

